

## Erfolgreicher Auftakt

### Normungsroadmap KI: Arbeiten an der zweiten Ausgabe beginnen

**Berlin/Frankfurt am Main, 20. Januar 2022.** Wie können wir das Vertrauen in Künstliche Intelligenz erhöhen und so die weitere Entwicklung der Zukunftstechnologie unterstützen? Im Rahmen der virtuellen Auftaktveranstaltung zur zweiten Ausgabe der Deutschen Normungsroadmap Künstliche Intelligenz diskutierten DIN und DKE gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWi), dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) diese Frage mit rund 600 Experten und Interessierten aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Wissenschaft.

### Vertrauen in KI stärken

Dr. Daniela Brönstrup, Abteilungsleiterin Digital- und Innovationspolitik im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz sagt: "Normen sichern Qualität, sie schaffen Transparenz und sie schützen Verbraucherinnen und Verbraucher. Gerade bei der Entwicklung und dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz können Normen und Standards diese Stärken vertrauensbildend entfalten. Die Fortschreibung der KI-Normungsroadmap ist für die Beschleunigung von KI-Innovationen und einen sicheren, vertrauenswürdigen Einsatz von großer Bedeutung. Damit gestalten wir auch aktiv die Schnittmengen zur der EU-Verordnung für Künstliche Intelligenz, die derzeit beraten wird."

Ziel der zweiten Ausgabe der Normungsroadmap KI ist die Fortschreibung und Weiterentwicklung der Ergebnisse der ersten Ausgabe der Roadmap als strategischer Fahrplan für die Normung und Standardisierung im Bereich der Künstlichen Intelligenz. Die zweite Ausgabe wird zudem auch neue Schwerpunkte setzen und Handlungsempfehlungen für die Themenbereiche Sozio-technische Systeme, Finanzdienstleistungen und Energie/Umwelt formulieren.

### Informativer Auftakt für die weiteren Arbeiten

Mit der Auftaktveranstaltung am 20. Januar 2022 beginnen nun die Arbeiten an der zweiten Ausgabe der Normungsroadmap KI. Auf der Veranstaltung erklärten Redner\*innen aus Politik, Unternehmen, Forschung und zivilgesellschaftlichen Organisationen Ziele und Vorgehen der Roadmap und diskutierten gemeinsam die gesetzten Schwerpunktthemen. Darüber hinaus wurden praktische

#### DIN

Julian Pinnig  
DIN e.V.  
Am DIN-Platz  
Burggrafenstraße 6  
10787 Berlin  
Tel.: +49 30 2601-2810  
E-Mail: julian.pinnig@din.de

#### VDE

Thomas M. Koller  
Pressesprecher  
VDE Verband der Elektrotechnik  
Elektronik Informationstechnik e. V.  
Merianstraße 28  
63069 Offenbach am Main  
Tel.: +49 170 9015926  
E-Mail: presse@vde.com

Umsetzungsprojekte beleuchtet, die aus den Handlungsempfehlungen der ersten Ausgabe der KI-Roadmap entstanden sind.

DIN und DKE begrüßen das große Interesse an der Roadmap und laden KI-Expert\*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, öffentlicher Hand und Zivilgesellschaft ein, in den Arbeitsgruppen zu den Schwerpunktthemen der Roadmap mitzuwirken. Interessierte Fachleute können sich noch bis zum 30. Januar 2022 auf der Kollaborationsplattform [DIN.ONE](#) für eine Mitarbeit registrieren. Die Veröffentlichung der Normungsroadmap KI – Ausgabe 2 ist für Ende 2022 vorgesehen. Gesteuert werden die Arbeiten und die Umsetzung der Normungsroadmap KI von der hochrangigen [Koordinierungsgruppe „KI-Normung und Konformität“](#).

### Über DIN

Das Deutsche Institut für Normung e. V. (DIN) ist die unabhängige Plattform für Normung und Standardisierung in Deutschland und weltweit. Gemeinsam mit Wirtschaft, Wissenschaft, öffentlicher Hand und Zivilgesellschaft trägt DIN wesentlich dazu bei, Zukunftsfelder zu erschließen. Als Mitgestalter des digitalen und grünen Wandels leistet DIN einen wichtigen Beitrag bei der Lösung der aktuellen Herausforderungen und ermöglicht, dass sich neue Technologien, Produkte und Verfahren am Markt und in der Gesellschaft etablieren. Rund 36.000 Expert\*innen aus Wirtschaft und Forschung, von Verbraucherseite und der öffentlichen Hand bringen ihr Fachwissen in den Normungsprozess ein, den DIN als privatwirtschaftlich organisierter Projektmanager steuert. Die Ergebnisse sind marktgerechte Normen und Standards, die den weltweiten Handel fördern und der Rationalisierung, der Qualitätssicherung, dem Schutz der Gesellschaft und Umwelt sowie der Sicherheit und Verständigung dienen. Weitere Informationen unter [www.din.de](http://www.din.de).

### Über VDE DKE

Die vom VDE getragene DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (VDE DKE) ist die Plattform für rund 9000 Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung zur Erarbeitung von Normen, Standards und Sicherheitsbestimmungen für die Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik. Normen unterstützen den weltweiten Handel und dienen u. a. der Sicherheit, Interoperabilität und Funktionalität von Produkten und Anlagen. Als Kompetenzzentrum für elektrotechnische Normung vertritt die DKE die Interessen der deutschen Wirtschaft in europäischen (CENELEC, ETSI) und internationalen Normenorganisationen (IEC). Darüber hinaus erbringt die DKE umfangreiche Dienstleistungen rund um die Normung und das VDE Vorschriftenwerk. Mehr Informationen unter [www.dke.de](http://www.dke.de).